



Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit

*et Tom
Klopp*

Herrn
Bernhard Rohleder
Vorsitzender der Geschäftsführung
Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e. V.
BITKOM
Albrechtstr. 10

10117 Berlin

Dr. Alfred Tacke
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)1888 615-76 41 od. (0)30 2014-76 41

FAX +49 (0)1888 615-51 05 od. (0)30 2014-51 05

DATUM Berlin, 23. August 2004

Sehr geehrter Herr Rohleder,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Juli 2004. Ich bedaure, wenn die Umfrage zur Wechselbeziehung zwischen Interoperabilität, Patentschutz und Wettbewerb zu Missverständnissen und Irritationen über die grundlegende Position der Bundesregierung zum Richtlinienentwurf über die Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen geführt hat.

Diese Umfrage ist Teil einer Studie, mit der ausschließlich die Wechselbeziehungen zwischen Interoperabilität, Patentschutz und Wettbewerb untersucht werden sollen. Keinesfalls soll diese Umfrage, wie es die bedauerlicherweise in Teilen recht unglückliche Wortwahl suggeriert, zu einer Neuauflage der Diskussion über die Patentierbarkeit von computerimplementierten Erfindungen insgesamt führen. Es ist schon jetzt absehbar, dass die Fragebogenaktion keine Resultate bringen wird, die den Anforderungen an wissenschaftlich fundierte Ergebnisse gerecht werden. Dies liegt auch daran, dass es – nicht zuletzt wegen der Kürze der Erhebungszeit – vielen Unternehmen nicht möglich war, den Fragebogen zu beantworten.

Ich hoffe, Ihre Bedenken damit ausgeräumt zu haben.

Seite 2 von 2 Für weitere Fragen steht Ihnen auch der zuständige Referatsleiter, Herr Dr. Sandl, gerne zur Verfügung.

Kopie dieses Schreibens wird auch Frau Bundesministerin Zypries erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

